

# Inhaltsverzeichnis

<b>Erstes Kapitel: Grundlagen</b>	17
<i>§ 1 Einleitung</i>	17
I. Technische Entwicklung	17
II. Wirtschaftliche Entwicklung	19
III. Abgrenzung des Themas und Erörterung der Problemstellung	19
IV. Gang der Darstellung	21
<i>§ 2 Technische Begriffsbestimmungen</i>	22
I. Das Begriffspaar Hardware - Software	23
II. Die einzelnen Bestandteile der Software	27
1. Das Computerprogramm	27
2. Die Programmbeschreibung	28
3. Das Begleitmaterial	29
III. Die verschiedenen Arten von Software	30
1. Funktionelle Kriterien	30
2. Anwendungsbezogene Kriterien	32
<i>§ 3 Wirtschaftliche Ausgangssituation</i>	37
I. Die Entwicklung vom "Bundling" zum "Unbundling"	37
II. Der heutige Datenverarbeitungsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland	39
<i>§ 4 Die Systemverantwortung</i>	41
I. Der Begriff der Systemverantwortung	41
II. Die Risikoverteilung hinsichtlich der technischen Funktionsfähigkeit des Datenverarbeitungssystems als Gesamtheit von Hardware und Software	41
III. Die Verantwortung für das Zustandekommen des erstrebten wirtschaftlichen Erfolgs	44
<b>Zweites Kapitel: Die Überlassung von Hardware und Software "aus einer Hand"</b>	47
<i>§ 5 Die Überlassung im Rahmen eines einheitlichen Vertrags</i>	47
I. Differenzierung zwischen technischer und rechtlicher Einheit	47
II. Voraussetzungen eines einheitlichen Vertrags	48

1. Kriterien einer technischen Einheit.....	48
a) Der Befund in der Judikatur.....	48
aa) Die Entscheidung des BGH vom 23.7.1977.....	48
bb) Die Entscheidung des BGH vom 20.6.1984.....	49
cc) Die Entscheidung des BGH vom 24.6.1986.....	49
dd) Die Entscheidung des BGH vom 25.3.1987.....	50
ee) Die Entscheidung des BGH vom 4.11.1987.....	50
ff) Die Entscheidung des BGH vom 7.3.1990.....	51
gg) Instanzgerichtliche Entscheidungen .....	52
b) Die Auffassungen in der Literatur.....	53
c) Eigene Auffassung .....	55
aa) Der Ausgangspunkt: Software als Sache .....	55
bb) Maßgeblichkeit der Kriterien des § 93 BGB.....	59
2. Kriterien einer rechtlichen Einheit.....	63
a) Der Befund in der Judikatur.....	63
b) Die Auffassungen in der Literatur.....	66
c) Eigene Auffassung .....	68
aa) Bedeutung der äußeren Vertragsgestaltung.....	68
bb) Maßgeblichkeit des Parteiwillens.....	69
cc) Verwendung von Trennungsklauseln .....	76
dd) Der Sonderfall des Software-Leasing.....	78
III. Rechtsfolgen eines einheitlichen Vertrags.....	82
1. Teilweise Lieferung.....	82
2. Lieferung fehlerhafter Hard- oder Software.....	86
a) Der Grundfall: Überlassung von Hard- und Software im Rahmen eines Kaufvertrags.....	86
aa) Abgrenzung zwischen einem einheitlichen Kaufgegenstand und mehreren verkauften Sachen .....	87
bb) Gesamtwandelungsrecht bei mehreren Sachen .....	88
b) Übertragung der Grundsätze auf andere Vertragsgestaltungen .....	93
3. Sonstige Vertragsverletzungen.....	95
<i>§ 6 Die Überlassung im Rahmen mehrerer Verträge .....</i>	<i>97</i>
I. Vereinbarung einer Bedingung oder eines Rücktrittsrechts .....	97
II. Grundsätze des "einheitlichen Rechtsgeschäfts".....	98
III. Grundsätze des Fehlens oder Wegfalls der Geschäftsgrundlage .....	103
 <b>Drittes Kapitel: Die Überlassung von Hardware und Software durch verschiedene Vertragspartner .....</b>	<b>107</b>
<i>§ 7 Die Überlassung durch mehrere Lieferanten.....</i>	<i>107</i>

I. Vereinbarung einer Bedingung, eines Rücktrittsrechts oder dgl. ....	109
II. Grundsätze des "einheitlichen Rechtsgeschäfts" .....	109
III. Grundsätze des Einwendungsdurchgriffs .....	111
1. Der Einwendungsdurchgriff beim finanzierten Abzahlungskauf .....	111
2. Übertragung der Grundsätze auf die Überlassung von Hard- und Software durch mehrere Lieferanten .....	116
IV. Grundsätze des Fehlens oder Wegfalls der Geschäftsgrundlage .....	122
<i>§ 8 Die Teilfinanzierung über eine Leasinggesellschaft</i> .....	125
I. Darstellung der Ausgangssituation .....	125
II. Störungen im Rahmen der Hardwareüberlassung .....	126
III. Störungen im Rahmen der Softwareüberlassung .....	127
1. Vereinbarungen zwischen Leasinggeber und Anwender .....	127
2. Vereinbarungen zwischen Lieferant und Anwender .....	128
a) Haftung des Leasinggebers aus culpa in contrahendo i.V.m. § 278 BGB .....	129
b) Anfechtung des Leasingvertrags aufgrund arglistiger Täuschung durch den Lieferanten .....	131
c) Eigenhaftung des Lieferanten aus culpa in contrahendo .....	133
<i>§ 9 Die Finanzierung über verschiedene Leasinggesellschaften</i> .....	134
 <b>Zusammenfassung</b> .....	136
 <b>Anhang</b> .....	139
 <b>Literaturverzeichnis</b> .....	143
 <b>Sachregister</b> .....	150